

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 81
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.06.2018

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 12.06.2018

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:00

Anwesend: BA-Mitglieder:
Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger:

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger,
Fr. Reinwald - Seniorenbeauftragte

BA-Geschäftsstelle: Herr Hernandez

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Denk, Herr Mehling, Herr Dr. Geres,
Frau Wehmayer, Fr. Beyhan-Bilgin

Sonstige: Herr Denzinger – Beauftragter gegen
Rechtsextremismus

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung:

TOP 6.6.3.1. Antrag für Warenauslagen, Schwanseeestr. 2

Einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

Protokolle von der Sitzung vom Mai 2018

Einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1. Bitte um Unterstützung vom Café Schau Ma Moi (FF UA Wirtschaft)

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA Wirtschaft vor. Der UA muss die Rückmeldung der LBK abwarten und wird dann eine Entscheidung treffen. Aktuell spricht nichts gegen eine Zustimmung.

Frau Bäcker schlägt einen Antrag vor, der ggf. in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden könnte: eine Stellungnahme zur Unterstützung des Anliegens soll verfasst werden, weil das Café schon seit 18 Jahre der Giesinger Kulturlandschaft gehört.

Herr Krieger widerspricht den Antrag. Er ist der Überzeugung, dass der BA die Stadtverwaltung nicht unter Druck setzen sollte.

Herr Lorenz erwidert, dass der BA ein Teil der Verwaltung ist. Das Gremium könnte sich somit für den weiteren Betrieb des Cafés einsetzen.

Herr Zimmer weist darauf hin, dass der UA BPW im Rahmen der Baulisten (TOP 6.1.4.1.) vorgeschlagen hat, dass der BA zu dem Fall angehört wird. Im Rahmen der darauffolgenden Stellungnahme kann der BA sich darüber äußern.

Frau Bäcker argumentiert, dass eine Stellungnahme keine Einflussnahme wäre, sondern lediglich eine Feststellung von Tatsachen wäre. Frau Knoblach ist überzeugt, dass der BA seine Position bekannt machen könnte, ohne dass dies eine Einflussnahme darstellen würde.

Frau Muck stellt fest, dass der BA keinen Bestandschutz anbieten kann. Der BA sollte der Verwaltung nicht vorgreifen, sondern den korrekten Weg gehen.

Antrag auf Stellungnahme nach dem Vorschlag von Frau Bäcker:
Mehrheit Ablehnung

Vorschlag des UA Wirtschaft:
Einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Oßwald fragt an, ob das Abschlusspiel des 1860 e.V. ohne Probleme gegangen ist.

Herr Möse teilt mit, dass das Aufstiegsfest friedlich war und keine nennenswerte Verkehrsprobleme verursacht hat.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

09.05 – Jahresempfang des Evangelisch-Lutherischer Dekansbezirk München mit dem Festvortrag „Gefährdet der allseitige Einsatz von Künstlicher Intelligenz die Menschenwürde“ von Prof. Dr. Peter Dabrock.

13.05 – Es wurde im Zuge des Dokfestival der Giesinger Film „Zeitwende“ gezeigt mit anschließender Podiumsdiskussion

15.05 – Besichtigung mit dem BA 5 das neue Crönchen – ehemaliges Pissoir, am Nockherberg
- Besprechung um den Grünspitz

16.05 – Vortrag mit Diskussion der Bayrischen Hausbau

30.05 – Ortstermin mit der Stadibau, Herr Grapper und dem Architekten. Herr Zimmer hat mich begleitet. Wir haben uns die University of Maryland angesehen und dazu die neuen Pläne, die den Umbau für neuen 146 Wohnungen zeigten.
Das besondere wird sein, dass das Gebäude nach außen hin als solches bleibt. Es ist für Herbst ein Bürgerinformationsabend ausgedacht um die beiden Baustellen in der McGraw zu erläutern.

06.06 – Jour Fixe des Kulturreferats in der neuen Depand. der VHS in der Einsteinstraße. Herr Lorenz war mit dabei. Wichtig hiervon, die Plattform www.kulturjahr.de wird zum 01.08 abgeschaltet.

07.06 – Buchpräsentation i.d. Bibliothek von den Spürnasen. Ein Projekt das der BA 17 gesponsert hat. Da habe ich Ihnen etwas mitgebracht, Buch und Süßigkeiten als Dank der Kinder.

09.06 – VdK – München Süd, Das Sommerfest.

Heute (12.06) – Besprechung um den Grünspitz

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

Keine Berichte

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Migration

Frau Dr. Brunnengräber Zimmer stellt ihren Bericht vor. Sie hat Kontakt mit der Innerenmission und mit der Caritas aufgenommen. Die Innerenmission hat zwei Einrichtungen für die Migrationsberatung wohnungsloser Familien: FamAra und Schiller 25. Bei der Caritas gibt es eine Stelle, die für die Betreuung von Flüchtlingen zuständig ist: ALVENI.

3.2 Flüchtlinge

Frau Dr. Brunnengräber Zimmer stellt ihren Bericht vor. Die McGraw-Kaserne wurde aufgrund der Schließung der ersten Aufnahmeestelle stärker bestückt, wie bereits berichtet. Momentan sind 42 Personen unterbracht. Mütter mit Kindern wurden zu Familientreffen eingeladen, wo Sie sich vernetzen können.

3.3 Inklusion

Frau Muck stellt ihren Bericht vor. Sie berichtet über eine Begehung mit Menschen mit Handicap im Stadtviertel mit Vertreter verschiedener Organisationen. Am 22.06. werden Ergebnisse dieser Begehung zusammengefasst.

3.4 Genderfragen

Keine Berichte

3.5 Kinder und Jugend

Herr Dr. Neumann.

- Die Patenschaft für das Projekt der Jugendlichen in der Siedlung am Perlacher Forst, einen Volleyball-Platz zu erhalten, gestaltet sich eher zunehmend schwierig: Mit Datum vom 5.6. wurde mir vonseiten der BIMA per Mail kurz mitgeteilt, dass aus der ganzen Sache wohl nichts werden würde.

Die Standortsuche für einen Platz gestaltet sich erkennbar volatil: Mal ist die Haftungsfrage ein Problem, mal sind die Erstellungs- und Unterhaltskosten ein Hindernis, mal seien Klagen von Anwohnern wegen Ruhestörung zu erwarten, mal werden Alternativstandorte vorgeschlagen, die sich schon auf den ersten Blick als ungeeignet erweisen (Mehrfachnutzung durch andere Gruppen, Schulgelände, Betonfläche (hier scheinen Haftungsfragen keine Rolle zu spielen).

Sollte sich zeitnah keine Lösungsmöglichkeit herstellen lassen, werde ich die Unterstützung des BA 17 u.a. wohl benötigen.

- Im Berichtszeitraum wurden speziell über den Louisoder-Spielplatz Klagen von Bürgern an mich herangetragen über starke Verschmutzung und Nutzung durch junge Erwachsene. Ich konnte allerdings keine nennenswerte Verschmutzung feststellen – der Platz wird regelmäßig und sorgfältig gereinigt. Gegen die Nutzung durch Ältere wird schwer eine Regulierung zu finden sein – Schilder und Verbote bringen wenig, wenn Kontrolle und Sanktionen fehlen.

Im Ergebnis wird sich das Problem dann entschärfen, wenn für Menschen jenseits des 14. Lebensjahres Raum und Aktivitätsmöglichkeiten geschaffen werden. Hier fällt einem natürlich sofort der nahegelegene GRÜNSPITZ ein, der sich für diese Gruppe von Anwohnern auch anbietet. Allerdings müsste das Areal entsprechend entwickelt und gestaltet werden.

Stadtteil-Laden, Green-City und Akteure des BA 17 (UA Kultur + Soziales) sollten hier ein Konzept entwickeln.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Reinwald stellt ihren Bericht vor. Die neugewählten Seniorenbeirätin hat dem OB wegen Probleme mit der Notfallversorgung geschrieben. Die Situation ist momentan sehr schwierig. Seniorinnen und Senioren können nirgends untergebracht werden. Das Antwortschreiben der Verwaltung war leider nicht ermutigend. Es sind zwar genug Betten vorhanden, aber nicht alle werden als Notfallbetten eingestuft. Die Probleme soll hoffentlich bis Ende 2018 behoben werden.

3.7 Mieterbeirat

Keine Bericht

3.8 gegen Rechtsextremismus

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1. Winlandstr. 4, Akazie, Anfaulung

Herr Oßwald stellt seinen Bericht vor. Er würde Zustimmung empfehlen, wenn der Baum die Schäden wie beschrieben aufweisen würde. Nichtsdestotrotz wurde der BA darüber unterrichtet, dass der Baum bereits gefällt wurde.

Einstimmig Zustimmung

3.9.1.2. Bantingstr. 1, Birke, Morschung

Herr Oßwald stellt seinen Bericht vor. Er empfiehlt die Zustimmung, wenn der Baum die Schäden wie beschrieben aufweist.

Einstimmig Zustimmung

3.9.1.3. Minnewitstr. 1, Ahorn, Wurzelteller gehoben, Risse

Herr Oßwald stellt seinen Bericht vor. Er empfiehlt die Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

4. Anträge/Anfragen

4.1. Antrag von der Fraktion Die Grünen
S-Bahn-Südring umsetzen!
(FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Zustimmung

Einstimmig Zustimmung

4.2. Antrag von der Fraktion Die Grünen
Temporäre Fußgängerzonen in den Sommermonaten
(FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Zustimmung

Einstimmig Zustimmung

4.3. Antrag von der CSU-Fraktion
Rasengleis für die Trambahn in der Eintrachtstraße und am St.-Martins-Platz
(FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Zustimmung. Im Nachgang hat Herr Dr. Neumann den Ort besichtigt. Er fragt an, wie die Rasenfläche aussehen soll. Ggf. hätte er Anmerkungen dazu.

Herr Reinwald antwortet, dass es schon viele Rasengleise in München gibt. Er meint, dass es nicht wie in der Schlierseestraße aussehen wird. Der Rasen muss soweit gehen, wie der Trambahnbereich ist.

Herr Dr. Neumann stellt fest, dass es nicht schön aussehen wird, wenn eine kleine Mauer entstehen. Er meint, dass eine Grünfläche schöner wäre. Herr Dr. Neumann fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, eine Querung vor dem Spielplatz einzurichten.

Herr Krieger stellt fest, dass der BA nach einer Prüfung durch die Verwaltung angehört wird. Somit könnte der Antrag grundsätzlich zugestimmt werden, da der BA später zu dem Details Stellung nehmen kann.

Einstimmig Zustimmung.

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirks- ausschüsse

- 5.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Initiative Cafe Schau ma moi
"Revolution + Räte" im Cafe Schau ma moi
700,00 €
Az: 0262.0-17-0166
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11748
(FF UA Kultur)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Vollumfängliche Unterstützung des Budgetantrages.

Einstimmig Zustimmung

- 5.1.2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
PA / Spielen in der Stadt e.V.
Baumobil vom 18.06. - 20.06.2018
1.446,00 €
AZ: 0262.0-17-0167
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11798
(FF UA FSA)

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Der UA empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

- 5.1.3. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Verein für Sozialarbeit e.V. - Familientreffpunkt Giesing
Veranstaltung "Sommer im Park" am 29.06.2018
8.200,00 €
AZ: 0262.0-17-0169
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11884
(FF UA Kultur)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

1. Grundsätzliche Unterstützung des Budgetantrages.
2. Die Position „Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche“ ist in dem Antrag zweifach mit je 600 € angegeben. Klärung des Sachverhaltes durch Herrn Lorenz, ob es sich hierbei um ein Versehen handelt und eine Position gestrichen werden kann bzw. unterschiedliche ehrenamtliche Helfer aufgeführt werden. Hat mit der Frau Valentin gesprochen, sie hat sich entschuldigt, habe vergessen 600 € rauszunehmen. Keine Doppeltförderung, daher empfiehlt Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

- 5.1.4. (E) Budget der Bezirksausschüsse
KulturVERSTRICKUNGEN e.V.
Kultivierung des Areals am Giesinger Grünsitz ab Mai 2018
5.925,00 €
Az: 0262.0-17-0163
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11895
(FF UA Umwelt)

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Empfehlung an das Plenum:
Vertagung Aufgrund noch offener Fragen, sollen Mitglieder des Vereins in der nächsten
Sitzung des UA Umwelt und Gesundheit eingeladen werden, verbunden mit der Bitte
folgende Fragen zu beantworten:

- Warum ist kein Eigenanteil angegeben?
- Wurden andere „Partner“ zur Unterstützung der Finanzierung angefragt?
- Wie gestaltet sich die Folgenutzung?
- Wann soll das Projekt beendet sein und was geschieht mit dem beschafften Materialien?
- Detaillierte Aufschlüsselung der Kosten z.B. für Geräte
- Nähere Angaben zur Größe des Glashauses, bzw. kann es auch aus einem anderen Material, z.B. Kunststoff bestehen?

Der BA diskutiert über die beste Vorgehensweise mit diesem Termin (wer dabei anwesend sein sollte, Ort, Uhrzeit, usw.)

Vertagung: Nächstes Treffen des UA Umwelt auf dem Grünsitz mit der Kulturverstrickung e.V.

Einstimmig Zustimmung

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1. Perlacher Str. 11, Gaststätte zu Büro und Wohnung

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Es wird Zustimmung empfohlen.

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.2. Gemeinde Unterhaching, Bebauungsplan Nr. 170A/2017 für das Gebiet Westlich Biberger Straße zwischen Adejeweg und Walter-Paetzmann-Straße zur Förderung von preisgünstigem Wohnraum

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Es wird Zustimmung empfohlen.

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.3. Gemeinde Neubiberg, Bebauungsplan Nr. 51, Änderung - Schaffung bezahlbarer Wohnraum auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fl.Nr 130/11 am Floriansanger

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Es wird Zustimmung empfohlen.

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.4. Tegernseer Landstraße 212-224, Anfrage bei der Gemeinde durch die Baudienststelle

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Es wird Zustimmung empfohlen.

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.5. Untersbergstr. 3 - 7, Sozial-Pastorales Zentrum - Neubau von Wohnungen, eines Pfarrzentrums und einer Kita

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Es wird Zustimmung empfohlen. Der UA begrüßt ausdrücklich die Schaffung von neuem Wohnraum durch die Kirche.

Frau Knoblach regt an, dass das Haus ein bisschen Höher gebaut werden könnte, damit mehr Wohnraum geschaffen wird.

Herr Zimmer stellt fest, dass es unterschiedliche Miete geben wird. Es wird ein gemischtes Wohnen angeboten werden, nicht unbedingt rein soziale Wohnungen.

Ergänzungsantrag: „wir wären eine Höhere Bebauung nicht abgeneigt“

Einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1. Baulisten

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA BPW vor. Folgende Bauvorhaben werden angefordert:

Kistlerstr. 1 Verfahrensnummer 9638-33 – mit der Bitte um Weiterleitung an den UA Wirtschaft.

Einstimmig Zustimmung

6.1.4.2. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, Tegernseer Landstraße 37/1

Kenntnisnahme

- 6.1.4.3. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, Holtzendorffstraße 26

Kenntnisnahme

- 6.1.4.4. (U) Bonusgeschosse für stadtplanerisch erwünschte Erdgeschossnutzungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10817

Kenntnisnahme

- 6.1.4.5. (U) Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11381

Kenntnisnahme

- 6.1.4.6. (U) Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348

Kenntnisnahme

- 6.1.4.7. (U) Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung, der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten Interessengemeinschaften
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931

Kenntnisnahme

- 6.1.4.8. (U) Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10699

Kenntnisnahme

- 6.1.5 Anträge

- 6.1.6 Sonstiges

Ortstermin mit Giesinger Bräu wird folgen.

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

- 6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- 6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.2.2.1. BA-Anhörung "kitabarometer", Nachfrage vom RBS

Frau Dr. Brunenngräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Der UA empfiehlt dem BA 17 folgenden Beschluss zu fassen:

„Vielen Dank für Ihre Mitteilung vom 16.05.2018. Es wäre uns tatsächlich sehr geholfen, wenn Sie uns die Daten wie angeboten vorab zuschicken würden, weil die Versorgungsdefizite in unserem Stadtteil eklatant im Vergleich zu anderen Stadtteilen sind und Überlegungen naheliegen, wie diese Situation verbessert werden kann. Bitte teilen Sie

uns zeitnah diese Überlegungen in einem Stufenplan für die Jahre 2019, 2020, 2021 mit.“

Einstimmig Zustimmung

6.2.2.2. 5. Pavillonsbauprogramm

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Der UA empfiehlt dem BA 17 einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

„Grundsätzlich stimmen wir jeder Verbesserung der Krippenversorgung in der Plecherstraße zu. Bitte teilen Sie uns diejenigen Einrichtungen mit, die die Kinder während der Umbauzeit von einem Jahr aufnehmen sollen.“

Einstimmig Zustimmung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.4.1. Entscheidung für den 15. Stadtbezirk Trudering-Riem als Einsatzort für den Kinder-Aktions-Koffer 2019

Kenntnisnahme

6.2.4.2. Rollatoren-Unterstand BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04648

Kenntnisnahme

6.2.4.3. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04648, Rollatoren-Unterstand; Antwort der GEWOFAG

Kenntnisnahme

6.2.4.4. Baubeginnsanzeige: Grundschule an der Weißenseestraße 45

Kenntnisnahme

6.2.4.5. General-Kalb-Weg 33, Rasenplatzsanierung (Schulzentrum Perlacher Forst)

Kenntnisnahme

Herr Lorenz hervorhebt, dass der UA Kultur für das Schreiben zuständig wäre. Er stellt den Beschluss des UA Kultur vor: einstimmige Empfehlung des UA an das Plenum: Bitte an das Referat für Bildung und Sport, bei Vorlage eines Vorentwurfs und der daraus resultierenden Ladung eines neuen Ortstermins, die Teilnahme des BA 17 sicherzustellen.

Einstimmig Zustimmung

6.2.5 Anträge

6.2.6 Sonstiges

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Herr Dr. Neumann stellt den Bericht des UA Verkehr vor. Die Wechselparkanordnung an der Traunsteiner Straße wurde mittlerweile umgesetzt. Darüber hinaus werden die neuen Fahrradständer in der Herzogstandstraße (bei der Stadtbibliothek) gut angenommen, eine Erweiterung um zehn Plätze ist in Aussicht gestellt.

Frau Dullinger-Oßwald berichtet, dass: Frau Zimmermann sich sehr gefreut hat.

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1. Barrierefreier Ausbau und Aufwertung der Fuß- und Radwegunterführung an der Otkerstraße unter Tegernseer Landstraße im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten und im 18. Stadtbezirk Untergiesing-Harlaching

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Zustimmung. Der BA 17 zeigt sich höchst erfreut über den zweiten Aufzug und bittet darum, bei der optischen Gestaltung der Unterführung einbezogen zu werden.

Einstimmig Zustimmung

6.3.3.2. Spurlinienführung Tegernseer Landstraße

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Der UA empfiehlt Zugrundelegung des Protokolls des AG-Treffens vom 18.05.2018 (inkl. der Skizze zur Veranschaulichung - s. Anlage zum Protokoll des UA Verkehr) für die weitere Planung und Umsetzung, da die im Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats beschriebenen Maßnahmen aus Sicht des UAs nicht ausreichend sind.

Einstimmig Zustimmung

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.3.4.1. Unterführung am Giesinger Berg – Radfahrer-Ampel für Fußgänger umrüsten BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04643

Kenntnisnahme

- 6.3.4.2. Verlängerung des Schutzgitters am Südlichen Ausgang der Grundschule an der Ichostr.
2
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04546

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Der BA sollte die Ablehnung des Antrags nicht hinnehmen, weil zum einen die Schulleitung (welche die Situation täglich beobachten kann) durchaus eine Gefahrenquelle sieht. Zum anderen kann das verlängerte Schutzgitter in einem seltenen Einzelfall lebensrettend sein. Der BA schlägt vor, dass der Schulleiter Herr Rothenaicher sich mit dem Zuständigen Abteilungsleiter im Baureferat, Herrn Ackermann, zusammensetzt, Gefahrensituationen und -zeiten präzisiert und dann eventuell zu einer neuen Entscheidung kommt.

Einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.3. Grunderwerb und umfassende Sanierung des "General-Kalb-Weges"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04390

Kenntnisnahme

- 6.3.4.4. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum
vom 01.07.2017 – 31.12.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493

Kenntnisnahme

- 6.3.5 Anträge

- 6.3.6 Sonstiges

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

- 6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- 6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1. Bantingstr. 5, Fällungsgenehmigung

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Kenntnisnahme, verbunden mit der Bitte um Erläuterung des Begriffes „keinerlei Wohlfahrtswirkung“, da auf eine Ersatzpflanzung verzichtet wird.

Einstimmig Zustimmung

6.4.4.2. (U) Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Kenntnisnahme, verbunden mit der Bitte um frühzeitige Mitteilung, ab wann der BA 17 in die Planungen einbezogen werden soll.

Einstimmig Zustimmung

6.4.4.3. Hunde im AGFA - Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04752

Kenntnisnahme

6.4.4.4. Winlandstr. 4, Fällungsgenehmigung

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Hinweis an die Untere Naturschutzbehörde, dass im Fällungsbescheid vom 28.05.2018 wohl versehentlich statt der Akazie eine Robinie benannt wird. Des Weiteren zeigt sich der UA Umwelt und Gesundheit irritiert darüber, dass der Grundeigentümer in seinem Antrag vom 26.04.2018 bereit ist eine Ersatzpflanzung vorzunehmen, im Fällungsbescheid aber darauf verzichtet wird. Der UA Umwelt und Gesundheit bittet um Klärung.

Herr Lorenz weist darauf hin, dass das Problem nicht neu ist.

Herr Oßwald schlägt deswegen vor, dass ein Vertreter der Lokalbaukommission für die UA Sitzung im September 2018 eingeladen wird, um das Vorgehen zu erläutern

Einstimmig Zustimmung

6.4.4.5. Behälter für Altkleider im Fasangarten und am Giesinger Bahnhof

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

6.4.6 Sonstiges

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1. Giesinger Bahnhofplatz 1: Giesinger Bahnhofsfest am 15.09.2018

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1. Informationsveranstaltung des Kulturreferates für Mitglieder von Bezirksausschüssen und Kulturschaffende oder Initiativen über laufende Kosten bei Zwischennutzungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04453

Kenntnisnahme

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

Herr Lorenz berichtet über die Einladung der Leiterin des Stadteilladens Anna Canins und deren Vertreter Torsten Müller zur Sitzung des UA Kultur am 04.09.2018. In erster Linie dient das Treffen zur Entwicklung neuer Ideen für gemeinsame Kooperation im Hinblick auf kommende Veranstaltungen.

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.6.3.1. Antrag für Warenauslagen, Schwannseestr. 2

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.6.4.1. Einsatz für eine strengere Ausgestaltung der Härtefallregelung im Ausführungsgesetz zum GlüStV (AGGlüStV)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04661

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA Wirtschaft vor. Ein Antrag wird vorgeschlagen (S. TOP 6.6.5.1.).

6.6.5 Anträge

- 6.6.5.1. Herr Krieger stellt den Antrag des UA Wirtschaft vor: Die Härtefallregelung bei Spielhallen soll spätestens zum 01.07.2021 aufgehoben werden.

Begründung:

Spielhallen sind ein öffentliches Ärgernis und insbesondere für junge Leute ein Desaster. Es gibt keine Notwendigkeit für großzügige Regelungen.

Frau Bäcker äußert den Wunsch, dass die Gesetzgebungszuständigkeit für diese Regelung auf die Kommunale Ebene übertragen wird. Sie stellt fest, dass die Härtefallregelung nicht nur in München für Aufregung sorgt, sondern auch in anderen Städten wie z.B. Nürnberg.

Frau Knoblach begrüßt den Vorschlag von Frau Bäcker.

Herr Lorenz begrüßt den Vorschlag aber weist darauf hin, dass die Gesetzgebungszu-

ständigkeit auf die Landkreise und Kreisfreien Städte übertragen werden sollte. Er argumentiert, dass die Kommunen sehr klein sein können. Somit könnte diese Übertragung eine große Überlastung mancher Gemeinden mit sich bringen.

Herr Reinwald stellt fest, dass manche Kommunen Wettläden anlocken werden, um steuerlichen Gewinn zu machen. Deswegen kann er sich dem Vorschlag vom Herrn Lorenz anschließen.

Herr Krieger schlägt daher vor, dass der BA 17 zwei Anträge beschließt:

Antrag 1: Aufhebung der Härtefallregelung

Antrag 2: Übertragung der Gesetzgebungszuständigkeit auf Landkreise und Kreisfreie Städten.

Abstimmung über die durch Herrn Krieger vorgeschlagene Vorgehensweise (2 unterschiedliche Anträge):

Einstimmig Zustimmung

Antrag 1 mit der Ergänzung, dass Wettläden für Ärger sorgen:

Einstimmig Zustimmung

Antrag 2:

Einstimmig Zustimmung

6.6.6 Sonstiges

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.3.1. Informationsschreiben zur Nutzung der LTE-Router

7.3.2. Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung; Erweiterung des Rede-rechts (FF Alle UAs)

Frau Knoblach begrüßt die Möglichkeit, dass mehr Menschen sich beteiligen können.

Herr Dr. Neumann möchte hinzielen, dass Kinder- und Jugendliche sich angesprochen fühlen. Er schlägt vor, dass die Einladung zur Bürgerversammlung einschließen sollte, dass Familien und Kinder willkommen sind. Die Einladung sollte auch über Schulen verteilt werden.

Herr Palm schlägt vor, dass die Direktorate angeschrieben werden.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer bietet an, dass Sie eine Mail an Schulen sendet. In dem Schreiben wird es darum gehen, dass Kinder und Jugendliche in der Bürgerversammlung willkommen sind.

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

8.1.3 UA Verkehr

02.07.18, 18:00

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

03.07.2018, 18:00

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

03.07.2018, 19:00

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

04.07.2018, 18:30

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten



Ruy Alberto Hernandez
BA-Geschäftsstelle
- Protokoll -

